



# Infobrief

Eisenstadt, 23.05.2023

## **Betreff: Verlängerung SchwellenwerteVO**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die bis 30.06.2023 festgelegten niedrigen Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes wurden mit BGBl II Nr. 148/2023 **bis zum 31.12.2023 verlängert.**

Aufträge im Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich können nun weiterhin **bis zu einem Wert von 100.000 Euro direkt vergeben werden.** Ohne diese Verlängerung wäre die Wertgrenze für die Direktvergabe mit Jahresende auf 50.000 Euro gesunken. Gleiches gilt für die sogenannten nichtoffenen Verfahren. **Dabei können Bauaufträge in einer Höhe von bis zu einer Million Euro ohne langwieriges Verfahren vergeben werden.** Ohne Verlängerung wäre es zu einem Rückfall auf 300.000 Euro gekommen.

**Im Überblick ergeben sich somit für die einzelnen Verfahren folgende Schwellenwerte:**

- **Direktvergaben von öffentlichen Auftraggebern** (§ 46 Abs. 2): **EUR 100.000** (statt EUR 50.000)
- **Direktvergaben von Sektorenauftraggebern** (§ 213 Abs. 4): **EUR 100.000** (statt EUR 75.000)

Alle Formulierungen gelten auch in der weiblichen Form

- **Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung** (§ 44 Abs. 2 Z 1): **EUR 100.000** (statt EUR 80.000)
- **Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen** (§ 43 Z 2): **EUR 100.000** (statt EUR 80.000)
- **Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen** (§ 43 Z 1): **EUR 1.000.000** (statt EUR 300.000)
- **Die Direktvergabe von öffentlichen Auftraggebern mit vorheriger Bekanntmachung** (§ 47 Abs. 2) ist weiterhin - bei **Liefer- und Dienstleistungsaufträgen** bis zu **EUR 130.000** und bei **Baufträgen** bis zu **EUR 500.000** zulässig (bei Sektorenauftraggebern gelten die Wertgrenzen von EUR 200.000 bzw. EUR 500.000)

**Der GVV Burgenland setzt sich schon seit Jahren dafür ein, diese erhöhten Betragsgrenzen (Schwellenwerte) unbefristet zu verlängern!**

Für den Verband



Bgm. Erich Trummer  
Präsident GVV



Mag. Herbert Marhold  
1. Landesgeschäftsführer GVV

Alle Formulierungen gelten auch in der weiblichen Form